

»Wirtschaftspreis Altmark 2023«

Kategorie Handwerk

e-r-s GmbH

Geschäftsführer: Detlef R. Elling



Begründung

Von der Altmark in die Welt. Es gibt nicht viele Firmen, die das von sich behaupten können. Im Jahr 2009 wurde mit der Gründung der e-r-s GmbH am Standort Klötze gleichzeitig der Grundstein für die e-r-s Group gelegt. Diese beschäftigt sich europäisch weltweit mit dem Neubau und Reparaturen von industriemäßigen Verbrennungsanlagen in den Bereichen Abfall und Energie, Nichteisenmetalle und petrochemische Anlagen. Auch Hochtemperaturisolierungen jeglicher Art werden gehandelt. Am Standort in Klötze verfügt das Unternehmen über eine Produktionsstätte für feuerfeste Fertigteile und Formenbau.

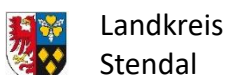


Die Abkürzung e-r-s steht übrigens für: Elling Refractory Solution – Elling-Feuerfestlösungen – nach dem Namen des Geschäftsführers Detlef R. Elling. Eine wesentliche Basis des Geschäftserfolges des Unternehmens ist das gut ausgebildete und hoch motivierte Fachpersonal. Neben einer übertariflichen Vergütung, wurden eine 38-Stunden-Arbeitswoche und die Möglichkeit zum Arbeiten im Homeoffice eingeführt. Zusätzlich wird ein fester Betrag auf die so genannte SpenditCard eingezahlt, die den Mitarbeitern zur freien Verfügung steht. Gemeinsam mit lokalen Fahrradhändlern bietet die Firma zudem die Möglichkeit von Job-Bikes an.

Besonderes Augenmerk gilt der Aus- und Weiterbildung. Neben verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten, wie z.B. Sprachkursen oder Computer-Schulungen, wird großer Wert auf die Ausbildung junger Menschen gelegt. Dies ist der beste Weg, gut ausgebildetes Personal für die Zukunft zu gewinnen. Um jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern, unterstützt die Firma ihre Azubis finanziell beim Führerscheinerwerb, bietet verschiedene Bonussysteme sowie die Teilnahme an Veranstaltungen an und natürlich die Chance, nach der Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden.

Materiell ist die e-r-s Group stets am Puls der Zeit. Um den Anforderungen der Kunden gerecht werden, wird ständig in neue Maschinen und Techniken investiert. In diesem Jahr wurde eine weitere Lagerhalle mit Produktionseinheit gebaut. Auch die Anschaffung einer CNC-Hochgeschwindigkeitsfräse ermöglicht es, noch effizienter und präziser zu arbeiten. Mit der Erschließung eines neuen Standortes in Nesenitz konnte die Infrastruktur des Unternehmens erneut erweitert werden. Unter anderem durch die Anschaffung von Elektrofahrzeugen und einer Rohstoffpresse für recycelbare Wertstoffe wird die Firma ihrer Verantwortung für die Umwelt gerecht.

Trotz der internationalen Ausrichtung, bleibt die regionale Verwurzelung Basis der Firmenphilosophie. Unter dem Motto "Aus der Altmark für die Altmark" sieht es die Geschäftsführung als Pflicht an, die positive Ausstrahlung des Unternehmens auf das unmittelbare Umfeld zu übertragen. Die Firma empfängt regelmäßig Schulklassen, nimmt an Berufsbildungsmessen teil und bietet Praktikumsplätze für Schüler an. Darüber hinaus werden verschiedene Einrichtungen und Kultur- und Sportvereine aus der Region unterstützt.



Landkreis
Stendal



Altmarkkreis
Salzwedel

